

## 55.Güssing Aktiv Park Freizeitzentrum Kunstrasenplatz

Von Grossmürbisch kommend fahren wir nun rauf in die Stadt Güssing. Die auf einem ehemaligen Vulkankegel gelegene mittelalterliche Burg Güssing ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen. Den Sport betreffend ist Güssing über die Landesgrenzen hinaus bekannt dank dem 1998 eröffneten Sporthotel Aktiv Park, das 2003 um einen Kunstrasen- und zwei Rasenplätze (Abmessungen 90x50m sowie 100x65m) für Fußballtrainings und Spiele erweitert wurde. Dadurch konnte man viele Vereine für Sommertrainingslager anziehen, der Kunstrasenplatz wurde auch gerne für Wintertests Spiele benutzt. Eines der ersten Testspiele auf dem Kunstrasen datiert vom Jänner 2004. Der SV Oberwart nützte die guten Bedingungen auf dem Kunstrasenplatz in Güssing und testete gegen den slowenischen Erstligaklub NK Mura, verlor diesen aber klar mit 3:6.

Aus wirtschaftlichen Gründen wurde es 2012 geschlossen. Bevor den ganzen Gebäudekomplex das Land Burgenland 2022 erworben hat, hat man es in den Jahren 2016-2020 seitens der Gemeinde nochmals mit einem Betrieb versucht, ehe die Pforten geschlossen wurden. Bei unserem Besuch im August 2024 glich die Anlage einer Baustelle. Es waren und sind umfangreiche Renovierungsarbeiten im Gange. Einiges war schon fertiggestellt, wie auf unseren Fotos zu sehen, anderes wird oder wurde mittlerweile errichtet. Dazu zählt vor allem der Kunstrasenplatz der neuesten Generation, wie eine Werbetafel verspricht. Bis es soweit ist und die Spieler den genialen Ausblick auf die darüber thronende Burg genießen können wird aber noch etwas Zeit verstreichen.

Unsere Anfrage bezüglich erneuter Testspiele auf dem neuesten Geläuf des 3. Jahrtausends hat der Herr Geschäftsführer der Sport Burgenland GmbH, Mag. Anton Beretzki (in Vertretung von Herrn Landesrat Heinrich Dorner), wie folgt beantwortet: „Die Inbetriebnahme des Aktivpark Güssing mit sämtlichen Aussenanlagen wie Natur- und Kunstrasen ist mit Ende 2026 geplant. Ab diesem Zeitpunkt betreibt die Sport Burgenland GmbH die Anlage und wird Camps u.a. auch in der Sportart Fussball veranstalten.“

Das klingt ebenso vielversprechend wie die seinerzeitige Presseaussendung, worin die Details des Umbaus genauer beschrieben werden: „...das Land Burgenland hat den Gebäudekomplex um 3,5 Millionen Euro erworben. Die Investitionen zur Sanierung des Aktivparks betragen rund sechs Millionen Euro. Der Baubeginn ist für den Spätherbst 2023 vorgesehen, der Startschuss für den Betrieb des "Aktivparks Neu" soll Ende 2024 erfolgen, erklärte Sportlandesrat Heinrich Dorner im Rahmen einer Pressekonferenz. "Wir sehen den Aktivpark als Sportcamp Süd, wollen auf Sporttourismus setzen und damit vermehrt Menschen ins Südburgenland und nach Güssing bringen", erklärte der Landesrat.

Der Aktivpark in Güssing wird in einem 4-Phasen-System umgebaut und von der Landesimmobilien Burgenland GmbH (LIB) saniert. "Im Zuge der Sanierung werden alle Flachdachaufbauten, aber auch der Hotelbereich erneuert. Die Sanierung der Sport- und Außenbereiche ist ebenso notwendig. Wir beginnen sehr zeitnah mit dem Umbau", sagte LIB-Geschäftsführer DI Gerald Goger. Im Hotel befinden sich 30 Zimmer, dahinter die Tennishalle mit vier Plätzen sowie Freiluftplätze, der Natur- und Kunstrasenplatz wurden ebenso erworben. In der ersten Phase werden die Zimmer begutachtet, Wand- und Bodenbeläge, Küche/Gastro, aber vor allem die Technik umgebaut, danach soll es Schritt auf Schritt gehen.“